



Geistliches Liedgut. Für mich ein schwieriger Zugang.  
Was singe ich da eigentlich?  
Was haben die Lieder mit mir zu tun?  
Mehr als ich bisher dachte:

An der Melodie den Inhalt erkannt: in Bethlehem sangen japanische Touristen „Stille Nacht“  
und wir sangen in unserer Sprache mit: Völkerverbindung.

Das „Gewitterlied“ (und bis wir uns Wiedersehen) vertreibt die Angst unserer Tochter vor  
Donner und Blitz.

Ein Filmausschnitt aus Charité, Staffel 2, Folge 2:  
Winter 1943. Ein Weihnachtslied während einer betrieblichen Adventsfeier wird zur  
politischen Aussage: Ideologie contra christliches Selbstverständnis.  
Es fordert zum persönlichen Bekenntnis heraus.  
Weit weg jeglicher Romantik, aktueller denn je.

Text: Andrea Kleinwächter  
Foto: Detlef Völkering  
03.04.2019

Stille Nacht wurde 2011 zum Weltkulturerbe ernannt.

Unter folgenden Link können Sie sich das Lied anhören und ansehen:

[www.youtube.com/watch?v=xNfpyPMhrSI](http://www.youtube.com/watch?v=xNfpyPMhrSI)